Stabsstelle Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice

Datum: 2013-05-13

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-5516/2013

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	11.06.2013

Titel:

Angemessenheits- und Abführungssatzung der Stadt Luckenwalde

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte

- Satzung über die Angemessenheit der Aufwandsentschädigung und Höhe der Abführung von Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreter oder Vertreterin der Stadt Luckenwalde im wirtschaftlichen Unternehmen (Angemessenheits- und Abführungssatzung)

Finanzielle Auswirkungen: nein

Veröffentlichungspflichtig

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Stabsstellenleiterin Presse-
arbeit, Verwaltungs- und
Kommunalservice

Erläuterung/Begründung:

Den Vertretern der Stadt Luckenwalde in wirtschaftlichen Unternehmen wird zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwands als Auslagenersatz eine Aufwandsentschädigung gewährt. Diese ist so zu bemessen, dass der mit dem Amt verbundene Aufwand und die sonstigen persönlichen Aufwendungen abgegolten werden.

§ 97 Abs. 8 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) bestimmt, dass Vergütungen aus einer Tätigkeit als Vertreter der Gemeinde in wirtschaftlichen Unternehmen an die Gemeinde abzuführen sind, soweit sie über das Maß einer angemessenen Aufwandsentschädigung hinausgehen. Die Angemessenheit und die Höhe der Abführung sollen in der Hauptsatzung oder in einer gesonderten Satzung festgestellt werden. Der Gesetzgeber hat bewusst darauf verzichtet, hierfür bestimmte Beträge vorzugeben, um der jeweiligen Gemeinde eine eigenverantwortliche Festlegung zu ermöglichen.

Anlage: